

# Schweizerische Fouriertage 1938 in Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. Nachschub der Verpflegung; Fassungsplatz — Verteilungsplatz — Küche bis zur Front unter starker feindlicher Einwirkung.
9. Möglichkeiten ausserdienstlicher Weiterbildung innerhalb des Fourierverbandes.
10. Armeeproviand, wie ich ihn für meine Einheit wünsche; Zusammensetzung hinsichtlich Nährwert und Verpackungsart. Saisonmässige Verwendung von Frischgemüsen und Rücksichtnahme auf die Deckung des Vitaminbedarfes.
11. Welche Verbesserungen können vorgeschlagen werden für die Aufstellung einer neuen Musterkomptabilität für die Fourierschule?
12. Durchführung des Verpflegungsdienstes in der Stabs-Kp. (früher Bat. Stab) in Bezug auf Zubereitung und Verteilung. Schwierigkeiten und Vorschläge zu deren Behebung.
13. Vortrag des Fouriers an die Mannschaft. Was muss die Mannschaft wissen über Sold, Reise und Verpflegung? Wie soll die Mannschaft mithelfen, im Haushalt zu sparen?
14. Meine Erfahrungen über die tatsächliche Verwendbarkeit des vordienstlich aufgestellten Verpflegungsplanes; wo und wann stiess ich auf Schwierigkeiten, welches waren meine hieraus gezogenen Lehren?
15. Meine Erfahrungen in Bezug auf Verpflegung und Komptabilitätsführung bei Grenzschutzübungen von 2 bis 3 Tagen.

In zuvorkommender Weise hat sich Herr Oberkriegskommissär Oberst R i c h n e r wiederum bereit erklärt, den Vorsitz des Preisgerichtes zu übernehmen. Dieses wurde im Hinblick auf die Sektion romande um zwei weitere Mitglieder vermehrt und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Oberkriegskommissär Oberst R i c h n e r, Chef des Preisgerichtes,  
 Herr Oberst S u t e r, Kdt. der Fourierschulen und Chef der Techn. Kommission des Schweiz. Fourierverbandes,  
 Herr Major H u g, K. K. I. Br. 16, Mitglied der Techn. Kommission des S.F.V.  
 Herr Hptm. C o r e c c o, Revisor am O. K. K.  
 Herr Oblt. B é g u e l i n, Instr. Of., Techn. Leiter der Sektion romande,  
 Fourier A u b e r t René, Präsident der Section romande des S. F. V.  
 Fourier W e b e r Willy, 2. Redaktor des „Fourier“.

Die Bekanntgabe der Resultate erfolgt anlässlich der Delegiertenversammlung am VIII. Fouriertag in Bern. Der Eingabetermin läuft am 30. April 1938 ab.  
 Und nun Kameraden, frisch ans Werk! W

### **Schweizerische Fouriertage 1938 in Bern**

Die schweiz. Fouriertage 1938 beginnen Gestalt anzunehmen. Unter der Leitung seines Präsidenten, Fourier H a n s L e u e n b e r g e r, Tavelweg 29, Bern hat das Organisationskomitee die grundlegenden Arbeiten in Angriff genommen.

Der Zentralvorstand des S. F. V. richtete den Ruf nach Reisekassen an die Sektionsvorstände. Wir unterstützen diesen Ruf, wir wiederholen ihn. Wer schon jetzt Mittel bereitstellt, wird die Fahrt in die Bundesstadt im nächsten Sommer leichten Sinnes unternehmen. Und er soll sie nicht bereuen!

Das Org.-Komitee.